

`Aitana` und `Cezanne` am frühesten, `Marlene` mit dem höchsten Ertrag	Melonen, Sorten Freiland
--	--------------------------

Zusammenfassung - Empfehlungen

Im Rahmen eines Sortenscreenings wurden am 22.05.07 in der LVG Heidelberg im Freiland 17 Melonensorten ausgepflanzt, Schwerpunkt waren Charantaismelonen. Den höchsten marktfähigen Ertrag erzielten im Erntezeitraum vom 24.07.07 bis 22.08.07 die Charantaismelonen `Marlene` (Neb) mit 4,98 St./m², `Agos` mit (Neb) mit 4,62 St./m² und `Cezanne` (NZ) mit 4,27 St./m² sowie die Cantaloupmelone `Magenta` (Hi) mit 4,44 St./m².

Versuchsfrage und -hintergrund

Die Anbaueignung von 17 Melonensorten sollte im Freiland für den Frühanbau geprüft werden.

Ergebnisse

1. Den höchsten marktfähigen Ertrag erzielten im Erntezeitraum vom 24.07.07 bis 22.08.07 die Charantaismelonen `Marlene` (Neb) mit 4,98 St./m², `Agos` mit (Neb) mit 4,62 St./m² und `Cezanne` (NZ) mit 4,27 St./m². Bei den übrigen Sorten erzielten die Cantaloupmelone `Magenta` (Hi) mit 4,44 St./m² gefolgt von der Zuckermelonensorte `Brennus` (EZ) mit 3,47 St./m², der Galiamelone `Aitana` (RZ) mit 3,2 St./m² und der Ananasmelone `Raneen` (EZ) mit 3,11 St./m², den höchsten Ertrag.
2. Das höchste Stückgewicht bei den Charantaismelonen hatte `Agos` (Neb) mit 1,37 kg/St. gefolgt von `Marlene` (Neb) mit 1,01 kg/St. und `Stellio` (NZ) mit 0,97 kg/St. Bei den übrigen Sorten erzielten `Raneen` (EZ) mit 2,06 kg/St., `Anish` (EZ) mit 1,51 kg/St. und `Magenta` (Hi) mit 1,26 kg/St. das höchste Einzelfruchtgewicht.
3. Blatt- und Brennflecken, echter Mehltau und Befall mit Spinnmilben sowie Läuse war gegen Kulturende zu bemerken.

Versuche im deutschen Gartenbau LVG Heidelberg Bearbeiter: Heike Sauer, Thorsten Bauer	2007
--	-------------

Tabelle 1: Kulturdaten

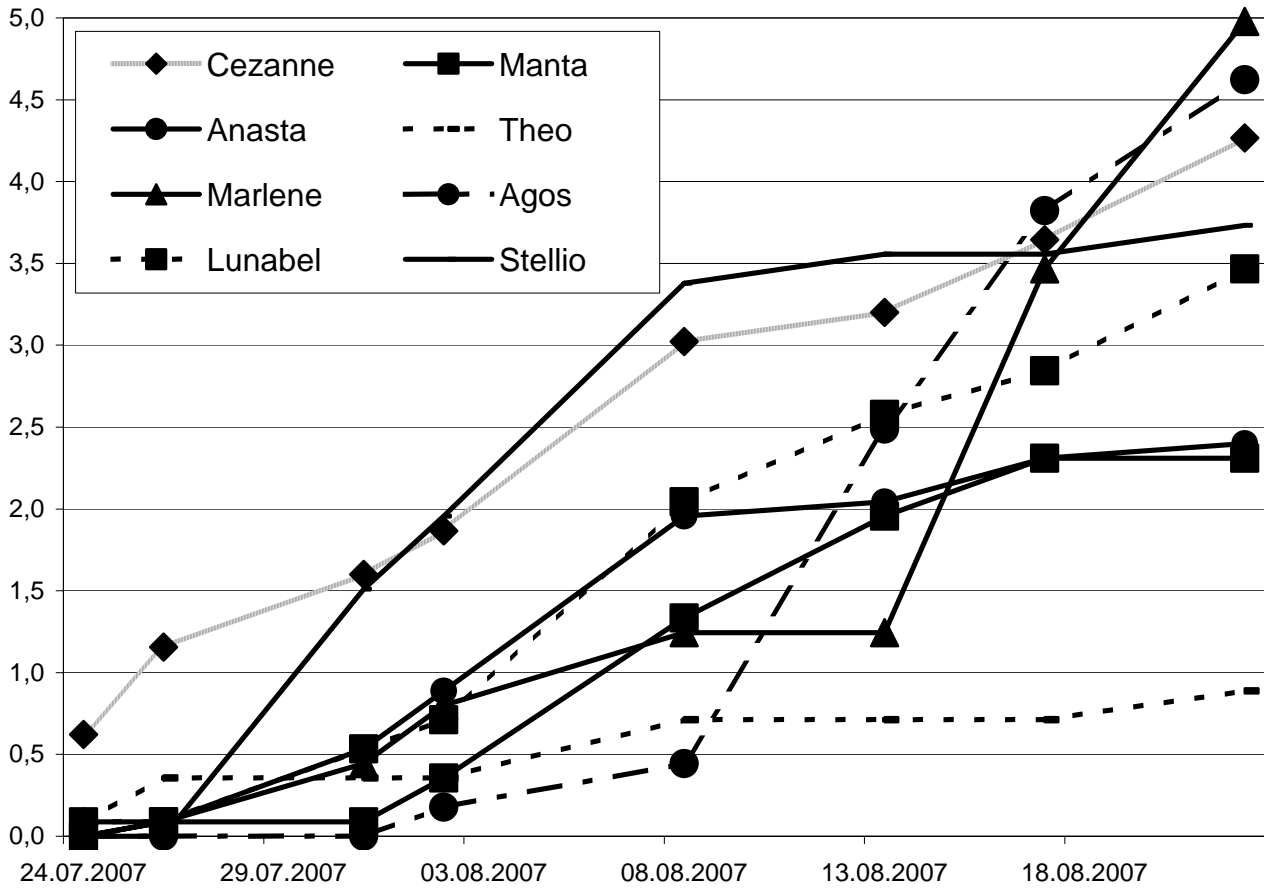
Aussaat	17.04.07 in 10er Töpfe
Substrat	Brill pro Classic
Pflanzung	22.05.07
Pflanzdichte	1 Pflanze/m ²
Düngung	Mit SA und Unika auf 150kg N/ ha
Pflanzenschutz	konventionell
Ernte	24.07.07-22.08.07
Parzellengröße	11,25 m ²
Anzahl Wiederholungen	1

Tabelle 2: Eigenschaften verschiedener Melonensorten, Gesamt- und Stückertrag, Freilandanbau, Erntezeitraum 24.07.07 - 22.08.07

Sorte	Typ	Lieferant	St./m ²	kg/St.	Rissigkeit	Frühzeitigkeit	Blatt- und Brennflecken	Mehltau	Ge-schmack	Beernt-barkeit
Marlene	Ch	Neb	4,98	1,01	kaum	mittel	stark	stark	sehr gut	gut
Agos	Ch	Neb	4,62	1,37	kaum	spät	schwach	schwach	gut	gut
Lunabel	Ch	Hild	3,47	0,87	hoch	mittel	mittel	mittel	sehr gut	gut
Cezanne	Ch	NiZ	4,27	0,95	kaum	früh	stark	stark	sehr gut	gut
Manta	Ch	NiZ	2,31	0,95	hoch	mittel	mittel	schwach	gut	gut
Anasta	Ch	NiZ	2,40	0,83	kaum	mittel	mittel	schwach	gut	gut
Theo F1	Ch	NiZ	0,89	0,82	hoch	mittel	stark	stark	gut	gut
Kousto	Ch	RZ	2,40	0,77	hoch	spät	stark	stark	sehr gut	mittel
Stellio	Ch	NiZ	3,73	0,97	mittel	früh	stark	schwach	sehr gut	mittel
Brennus	Zu	Enza	3,47	1,11	hoch	mittel	mittel	mittel	sehr gut	gut
Sembol	Ga	Enza	2,13	1,03	mittel	spät	mittel	mittel	gut	sehr gut
Aitana	Ga	RZ	3,20	1,05	kaum	früh	stark	schwach	gut	sehr gut
Anish	Ita	Enza	2,13	1,51	kaum	früh	stark	schwach	gut	gut
Raneen	Ana	Enza	3,11	2,06	hoch	spät	mittel	schwach	gut	sehr gut
Magenta	Ca	Hild	4,44	1,26	mittel	spät	mittel	mittel	sehr gut	mittel
Noir des carmes	Ca	Ulla Grall	0,53	0,56	-	-	stark	stark	gut	gut
Alt Frankreich	Ho	Ulla Grall	0,80	1,25	-	-	stark	stark	gut	gut

Ch= Charantaise, Ga= Galia, An= Ananasmelone, Ho= Honigmelone, Ca= Cantaloup, Ita= genetzte Italiener

Marktertrag Stück/m²



Marktertrag Stück/m²

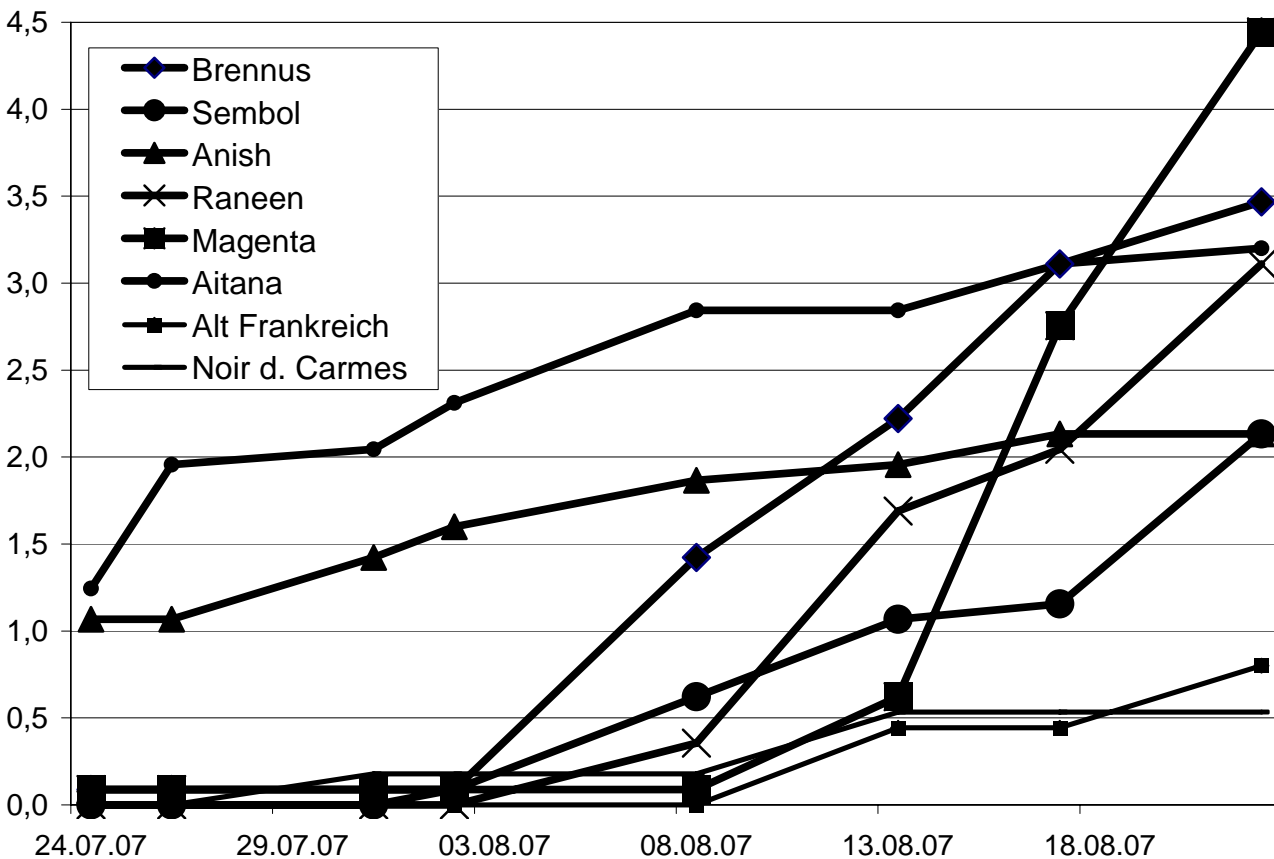


Abbildung 1& 2: Markterträge verschiedener Melonensorten im Jahr 2007